

Abenteuerpfad Walzenhausen - halber Schatz bereits gehoben

Wandernd eine Detektivgeschichte hören, das ist im Appenzellerland äusserst beliebt. Innerhalb des ersten Jahres hörten fast 600 Kinder in Walzenhausen die Detektivgeschichte von Aaron und Lena. Und, sie hoben Stück für Stück bereits die Hälfte des 20-Kilogramm-Schatzes.



Schatzmeister Pit Fritz füllt die Schatzkiste des Abenteuerpfades in Walzenhausen regelmässig auf. (Bild: Isabelle Kürsteiner)

Alles begann 2017 mit der Anfrage von drei angehenden Primarlehrinnen. Mit Hilfe von Sponsoren entwickelte sich aus dem Probebetrieb eines Studienprojekts der Abenteuerpfad mit 30 Tafeln rund um Walzenhausen. Der Wanderweg Verantwortliche Pit Fritz schaut zurück: «Anhand des bisher gehobenen Schatzes können wir ausrechnen, wie viele Kinder den Abenteuerpfad innerhalb des ersten Jahres seit Bestehen besucht haben. Spitzenreiter war der Monat Oktober mit über 130 Kindern. Auch in diesem Jahr ist der Abenteuerpfad beliebt, denn im April absolvierten ihn neunzig, im Mai knapp achtzig Kinder. Insgesamt reisten rund 600 Kinder im ersten Jahr nach Walzenhausen. Rechnet man die Begleitpersonen hinzu, kann von 1000 bis 1500 Gästen ausgegangen werden. Ein toller Erfolg!»